

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der bluepartner GmbH Fasanenstraße 7-8 in 10623 Berlin

(im Folgenden **bluepartner**)

ausschließlich für Unternehmer nach § 14 BGB oder Kaufmann i.S.d. HGB oder juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie

öffentlichrechtliches Sondervermögen

(im Folgenden **Kunde**)

Stand November 2007

§ 1 Allgemeines

1. Alle Leistungen, die von bluepartner erbracht werden, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der bluepartner.
2. Diese gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Mit Auftragserteilung, spätestens mit der Entgegennahme der Leistung, Ware etc. gelten diese Geschäftsbedingungen als vereinbart.
3. Entgegenstehenden Allgemeine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen etc. oder Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Allgemeinen Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen etc. wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Diese gelten auch dann nicht, wenn sie in einem nachfolgenden Bestätigungsschreiben des Kunden enthalten sind und die bluepartner diesen nicht widerspricht; das Schweigen der bluepartner bedeutet Ablehnung.
4. Auch bei Widersprüchen in den vorangegangenen beiderseitigen Vertragserklärungen oder Bestätigungsschreiben kommt der Vertrag durch die Vornahme der Leistung oder sonstiger Erfüllungshandlungen in jedem Fall zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der bluepartner zustande.
5. Bei Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen der bluepartner werden weitere Aufträge nur noch nach den geänderten Bedingungen durch die bluepartner angenommen und ausgeführt.
6. Die Angestellten oder sonstige Hilfspersonen der bluepartner sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des schriftlichen Vertrages hinausgehen.
7. Abweichende Regelungen haben nur insofern Geltung, als sie zwischen der bluepartner und dem Kunden schriftlich vereinbart oder von bluepartner schriftlich bestätigt wurden.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die Leistungsbeschreibungen von bluepartner im Internet etc. stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, von der bluepartner ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages zu erfragen. Technische Änderungen sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
2. Durch die Anfrage des Kunden im Internet gibt der Kunde kein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.
3. bluepartner ist an das eigene Angebot für die Dauer von vier Wochen (Datum im Angebotsschreiben bis zum gleichen Datum gebenden Tag des Folgemonats) gebunden.
4. Nach Unterzeichnung und Rücksendung des Vertrages, des vollständigen Kundenfragebogens sowie der Einzugsermächtigung wird dem Kunden von bluepartner die Zielrufnummer zugeteilt. Eine Freischaltung des Dienstes oder ein Anspruch hierauf ist hiermit noch nicht verbunden.

§ 3 Leistungsumfang

1. bluepartner erbringt Sekretariatsservicedienstleistungen ausschließlich in deutscher Sprache entsprechend dem vertraglich gewählten Tarif.
2. Das Angebot der bluepartner ist auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränkt. Sprachliche oder räumliche Erweiterungen werden von bluepartner nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung geleistet und werden gesondert vergütet.
3. bluepartner hat das Recht, Leistungen in einer anderen als der deutschen Sprache oder außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik abzulehnen.
4. Die benötigte Anrufweiterleitung ist nicht Gegenstand des Vertragsverhältnisses mit der bluepartner.
5. Ein Anspruch auf die Zuteilung bestimmter Zielrufnummern besteht nicht. bluepartner bleibt Inhaberin sämtlicher Rechte an der/den Zielrufnummer/n. Es besteht kein Anspruch des Kunden auf Überlassung der Zielrufnummer nach Beendigung des Vertrages.
6. bluepartner hat das Recht, Texte des Kunden kostenfrei abzulehnen.
7. Wünscht der Kunde weitere Leistungen (wie zusätzliche Einwahlnummern o.ä.) verbleiben die Rechte hierzu bei bluepartner. Diese zusätzlichen Leistungen sind entsprechend den zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der zusätzlichen Dienste geltenden Tarifen/Preisen vom Kunden zu vergüten.

8. Stellt bluepartner dem Kunden mehrere Einwahlnummern für verschiedene Dienste zur Verfügung, so dürfen diese nur von dem Kunden oder Mitarbeitern, die dieser dafür schriftlich benannt hat, genutzt werden.
9. Jegliche Weitergabe oder die Überlassung der Einwahlnummern durch den Kunden oder seine Mitarbeiter an Dritte ist untersagt. Der Kunde haftet für dadurch entstehende Schäden der bluepartner.
10. Wird der Hauptvertrag gekündigt, umfasst die Kündigung automatisch auch alle Zusatzdienste und Zusatzanwahlen für den Hauptkunden.
11. Die Befugnis zur Nutzung der Einwahlnummer/n ist auf die Vertragsdauer beschränkt, ein Anspruch auf eine spätere Überlassung besteht nicht. Dies gilt auch für Leistungen, die erst nach Vertragsschluss mit der bluepartner eingeführt werden.
12. Rechtsgeschäfte des Kunden oder der Auftraggeber des Kunden, gleich welcher Art, werden von bluepartner nicht geführt.

§ 4 Pflichten des Kunden

1. Der Kunde verpflichtet sich, Dienstleistungen der bluepartner weder zum Abruf noch zur Verbreitung von Inhalten zu verwenden, die gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen. Er hat jeglichen Eindruck im Rechts- und Geschäftsverkehr zu vermeiden, die von ihm zu verantwortenden Inhalte seien der bluepartner zuzurechnen.
2. Der Kunde sichert zu, dass die von ihm der bluepartner vorgegebenen eigenen Texte, Werbeaussagen, Anweisungen, Sprachregelungen etc. frei von Rechten Dritter sind, insbesondere nicht Urheberrechte oder sonstige Eigentums- und Persönlichkeitsrechte o.ä. Dritter verletzen.
3. Der Kunde verpflichtet sich, die ihm zugeteilte Zielrufnummer vor unbefugter Nutzung durch Dritte zu schützen.
4. Die bereit gestellte Rufnummer dient ausschließlich für den internen Gebrauch zwischen dem Kunden und bluepartner. Sie darf nicht an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.
5. Änderungsanweisungen des Kunden müssen von diesem schriftlich an bluepartner erfolgen. Sie können auch per e-Mail über sekretariatsservice@bluepartner.de erfolgen. bluepartner hat das Recht, diese Änderungsanweisungen kostenfrei abzulehnen.
6. Der Kunde verpflichtet sich, bluepartner unverzüglich schriftlich oder per e-Mail über sekretariatsservice@bluepartner.de davon in Kenntnis zu setzen, wenn er telefonisch nicht zu erreichen oder anderweitig nicht in der Lage ist, die Benachrichtigungen abzurufen.
7. Der Kunde hat selbstständig dafür Sorge zu tragen, dass technische Einrichtungen, über welche die Benachrichtigungen empfangen werden, empfangsbereit sind und er trägt hierfür die alleinige Verantwortung.
8. Der Kunde muss für den Fall, dass Informationen, Daten etc. durch bluepartner unvollständig, inhaltlich unklar oder unrichtig weitergeleitet wurden, bluepartner unverzüglich schriftlich oder per e-Mail über sekretariatsservice@bluepartner.de hierauf hinweisen. bluepartner wird im Falle berechtigter Hinweise des Kunden die Informationen, Daten etc. vervollständigen oder richtig stellen, wenn dies wirtschaftlich und technisch zumutbar ist. Weitergehende Ansprüche des Kunden bestehen nicht, es sei denn, bluepartner handelte vorsätzlich.

§ 5 Leistungsentgelt, Fälligkeit

1. Das Leistungsentgelt richtet sich nach dem jeweils vertraglich vereinbarten Tarif. Es gilt das jeweils aktuelle Tarifblatt der bluepartner.
2. bluepartner kann in dem Fall, in dem sie selbst Preiserhöhungen oder Bezugskostenerhöhungen durch Dritte (wie z.B.: Telekommunikationsanbieter, SMS Dienst usw.) unterliegt, diese Erhöhungen an den Kunden weitergeben. Bei Preis- oder Bezugskostensenkungen gilt dies entsprechend.
3. bluepartner kündigt dem Kunden eine geplante Preiserhöhung nach Ziffer 2 vor deren Inkrafttreten schriftlich, mit einer Ankündigungsfrist von vier Wochen beginnend mit dem Datum des Schreibens, an. Der Kunde kann der Preiserhöhung mit gleicher Frist widersprechen, es sei denn, er kann den späteren Zugang des Schreibens darlegen. Das Schweigen des Kunden gilt als Zustimmung zur Preiserhöhung, worauf in dem Preiserhöhungsschreiben ausdrücklich hingewiesen werden muss.
4. Dem Kunden steht in diesem Fall der Preiserhöhung das Recht zur schriftlichen Kündigung des Vertrages zum nächst möglichen Termin innerhalb einer Frist von vier Wochen zum Monatsende zu, worauf in dem Preiserhöhungsschreiben ausdrücklich hingewiesen werden muss. Ein

Anspruch auf Fortsetzung des Vertrages zu den bisherigen Konditionen über den Kündigungszeitraum hinaus besteht nicht.

5. Widerspricht der Kunde der Preiserhöhung, hat bluepartner das Recht zur schriftlichen Kündigung innerhalb einer Frist von vier Wochen zum Monatsende.
6. Die Nutzungsentgelte werden jeweils mit Ablauf des Monats zahlbar, in dem der Dienst in Anspruch genommen wird. Rechnungssichtig ist jeweils der Kalendertag des Leistungsbeginnes. Wird eine Freischaltung innerhalb des Monats angestrebt, berechnet sich die Mindestumsatzpauschale anteilig zu den Tagen der Freischaltung.
7. Der Kunde ermächtigt die bluepartner - widerruflich - das Leistungsentgelt unmittelbar nach Fälligkeit und Zusendung der Rechnung von einem durch ihn zu benennenden Konto einzuziehen. Weist das Konto die erforderliche Deckung nicht auf, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung.
8. Kann eine Lastschrift mangels Deckung des Kontos nicht ausgeführt werden oder veranlasst der Kunde eine Rücklastschrift, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, wird für die hierfür entstandenen Kosten ein pauschaler Aufwandsersatz in Höhe von 15,- Euro fällig. Der Kunde darf den Nachweis führen, dass bluepartner geringere Kosten entstanden sind.
9. Der Kunde ermächtigt bluepartner – widerruflich – die einmalige Einrichtungsgebühr in Höhe von 25,- Euro mit der ersten Rechnung einziehen zu lassen.
10. Der Kunde verpflichtet sich, den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach dem Datum der Rechnung ohne jeglichen Abzug zu begleichen, es sei denn, der Kunde kann einen späteren Zugang der Rechnung nachweisen. Nach Ablauf dieser Frist gerät der Kunde in Zahlungsverzug. bluepartner ist dann berechtigt, eine Mahngebühr von 3,- Euro für die erste und 5,- Euro für die 2. Mahnung zu erheben. Der Kunde darf den Nachweis führen, dass bluepartner geringere Mahnkosten entstanden sind.
11. Zusätzliche Leistungen für den Kunden wie z.B. eigene Standardtexte des Kunden werden zu einem Mindestentgelt entsprechend des derzeit gültigen Tarifesblattes eingepreist oder erbracht.
12. Die Nichtanspruchnahme der Dienstleistungen der bluepartner durch den Kunden hindert nicht dessen Leistungspflicht gegenüber bluepartner.

§ 6 Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

1. Der Kunde hat das Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von bluepartner schriftlich anerkannt wurden.
2. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf dem selben Vertragsverhältnis beruht und seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von bluepartner schriftlich anerkannt wurden.
3. Gerät der Kunde mit der Verpflichtung zur Zahlung des Leistungsentgeltes in Rückstand, ist bluepartner berechtigt, die Leistungen an den Kunden zurück- zubehalten, insbesondere darf bluepartner die Rufnummer/n sperren.
4. Nach Sperrung der Rufnummer/n erfolgt eine erneute Freischaltung nur bei vollständigem Ausgleich der Rechnungspositionen durch den Kunden und zu einer Bearbeitungspauschale von 25 EUR. Der Kunde darf den Nachweis führen, dass bluepartner geringere Bearbeitungskosten entstanden sind.

§ 7 Tarife/Preise

1. Alle Preise sind zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.
2. Alle genannten Tarife/Preise gelten nur innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland.
3. Mit der Aktualisierung der Internetseiten von bluepartner werden alle früheren Tarife/Preise und sonstige Angaben über Leistungen ungültig.
4. Der Tarif/Preis zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots an den Kunden ist maßgeblich für die Rechnungsstellung.

§ 8 Gewährleistung

1. Die Ansprüche des Kunden gegen bluepartner bei Mängeln richten sich nach den gesetzlichen Regelungen, soweit nachfolgend nicht etwas anderes vereinbart wurde.
2. Schäden, die durch unsachgemäße oder vertragswidrige Maßnahmen des Kunden, bei Aufstellung, Anschluss, Bedienung hervorgerufen werden, begründen keinen Anspruch gegen bluepartner.

§ 9 Haftungsbeschränkung

1. Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet die bluepartner nur, soweit diese Schäden auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch die bluepartner oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben hiervon unberührt.
2. bluepartner haftet bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.
3. Bei einfach fahrlässiger Verletzung der Kardinalspflichten beschränkt sich die Haftung der bluepartner auf einen Betrag von 500,00 €. Dem Kunden steht frei, sich über diesen Betrag hinaus selbst zu versichern.
4. Bei einfach fahrlässiger Verletzung der Kardinalspflichten beschränkt sich die Haftung der bluepartner in jedem Falle auf die nach dem Vertragsverhältnis typischen und vorhersehbaren Schäden.
5. bluepartner kann keine Gewähr für Ausfallzeiten übernehmen, die aufgrund höherer Gewalt oder Verschulden Dritter (Telefonstörungen, IT Datennetzausfall, Stromausfall usw.) verursacht werden. bluepartner ist

lediglich verpflichtet, technisch zumutbare Maßnahmen zur Beseitigung der Ausfallsachen zu ergreifen.

6. Die Parteien sind sich einig, dass nach dem jetzigen Stand der Technik die Datenkommunikation über das Internet nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden kann. Die bluepartner haftet daher nicht für die jederzeitige Verfügbarkeit.
7. bluepartner haftet nicht für den Inhalt der vom Kunden vorgegebenen Texte, Werbeaussagen, Anweisungen, Sprachregelungen etc.. Insbesondere hat bluepartner keine Verpflichtung diese Texte, Werbeaussagen, Anweisungen, Sprachregelungen etc. des Kunden auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen. Diese Pflicht hat ausschließlich der Kunde.
8. Der Kunde stellt bluepartner von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Innenverhältnis frei, die diese Dritten aufgrund der vom Kunden vorgegebenen Texte, Werbeaussagen, Anweisungen, Sprachregelungen etc. von bluepartner geltend machen.
9. bluepartner haftet nicht für Mitteilungen, Anfragen o.ä. oder deren Inhalt der Auftraggeber des Kunden sowie deren Weiterleitung an den Kunden.
10. Der Kunde stellt bluepartner von sämtlichen Ansprüchen frei, die die Auftraggeber etc. des Kunden von bluepartner aufgrund der Ziffer 9 geltend machen.
11. bluepartner haftet weder nach deutschem Recht noch nach dem Recht des anderen Staates für Leistungen in einer anderen als der deutschen Sprache.
12. bluepartner haftet weder nach deutschem Recht noch nach dem Recht des anderen Staates für Leistungen außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik.
13. bluepartner haftet nicht für Leistungen außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik auch nicht für deren inhaltliche Richtigkeit oder deren Rechtmäßigkeit.

§ 10 Datenschutz und datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

1. bluepartner erhebt, speichert und verarbeitet im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangte Daten entsprechend den gesetzlichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Notwendig wird das für die Erfüllung der Vertragspflichten sowie als Nachweis der einzeln angefallenen Nutzungsentgelte. Hierauf wird ausdrücklich hingewiesen (§33 BDSG).
2. Insbesondere werden gespeichert: Kundennummer und Kennung des Kunden, Verbindungsdaten ein und ausgehender Telefonate einschließlich der jeweiligen Rufnummer des Anrufers, angefallene Tarifeinheiten sowie Zeitpunkt und Inhalte der Gespräche sowie die weiteren veranlassten Maßnahmen sowie eventuell erbrachte Sonderleistungen. Die Weitergabe der Daten an Dritte - vorbehaltlich Absatz 3 - ist ausgeschlossen.
3. Soweit die Daten zum Nachweis der Nutzungsentgelte gespeichert werden, verpflichtet sich die bluepartner, nur solche Datenbestandteile an Dritte weiterzugeben, deren Weitergabe für den Nachweis unabdingbar sind und deren Weitergabe nicht gegen datenschutzrechtliche Belange Dritter verstößt.
4. Der Kunde erklärt seine datenschutzrechtliche Einwilligung zu den vorgenannten Ziffern 1 bis 3.
5. Die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung des Kunden ist von diesem jederzeit schriftlich widerruflich.

§ 11 Kündigung, Tarifwechsel

1. Das Vertragsverhältnis kann von beiden Vertragsparteien mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden.
2. Die Kündigungserklärung bedarf der Schriftform.
3. Der Wechsel in einen anderen Tarif kann im laufenden Monat für den Folgemonat beantragt werden. Der Tarifwechsel muss schriftlich beantragt und von der bluepartner GmbH schriftlich (auch per e-Mail) bestätigt werden.
4. Beide Vertragspartner sind berechtigt, den Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu kündigen. bluepartner ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grunde mit sofortiger Wirkung zu kündigen sowie die Dienstleistung sofort einzustellen, insbesondere wenn der Kunde gesetzes- oder sittenwidrige Dienste anbietet oder anbieten will oder der Kunde mit der Verpflichtung zur Zahlung des Leistungsentgeltes an mindestens zwei aufeinander folgenden Fälligkeitsterminen in Rückstand gerät.

§ 12 Gerichtsstand

1. Alle Streitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Geltung des UN Kaufrechtes ist ausgeschlossen.
2. Erfüllungsort für alle Leistungen aus der mit bluepartner bestehenden Geschäftsbeziehung ist Berlin.
3. Soweit es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist der Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden mittelbaren und unmittelbaren Streitigkeiten, ausschließlich der Geschäftssitz der bluepartner in Berlin. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

§ 13 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon unberührt.

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, HRB 76807
USt-IdNr. DE 214 053 516

Geschäftsführung:
Frank Destino

Commerzbank Berlin
Kto 202 777 900
BLZ 100 400 00
IBAN:
E 77 1004 0000 0202 7779 00
BIC COBADEFFXXX